

IHR WEG ZU UNS

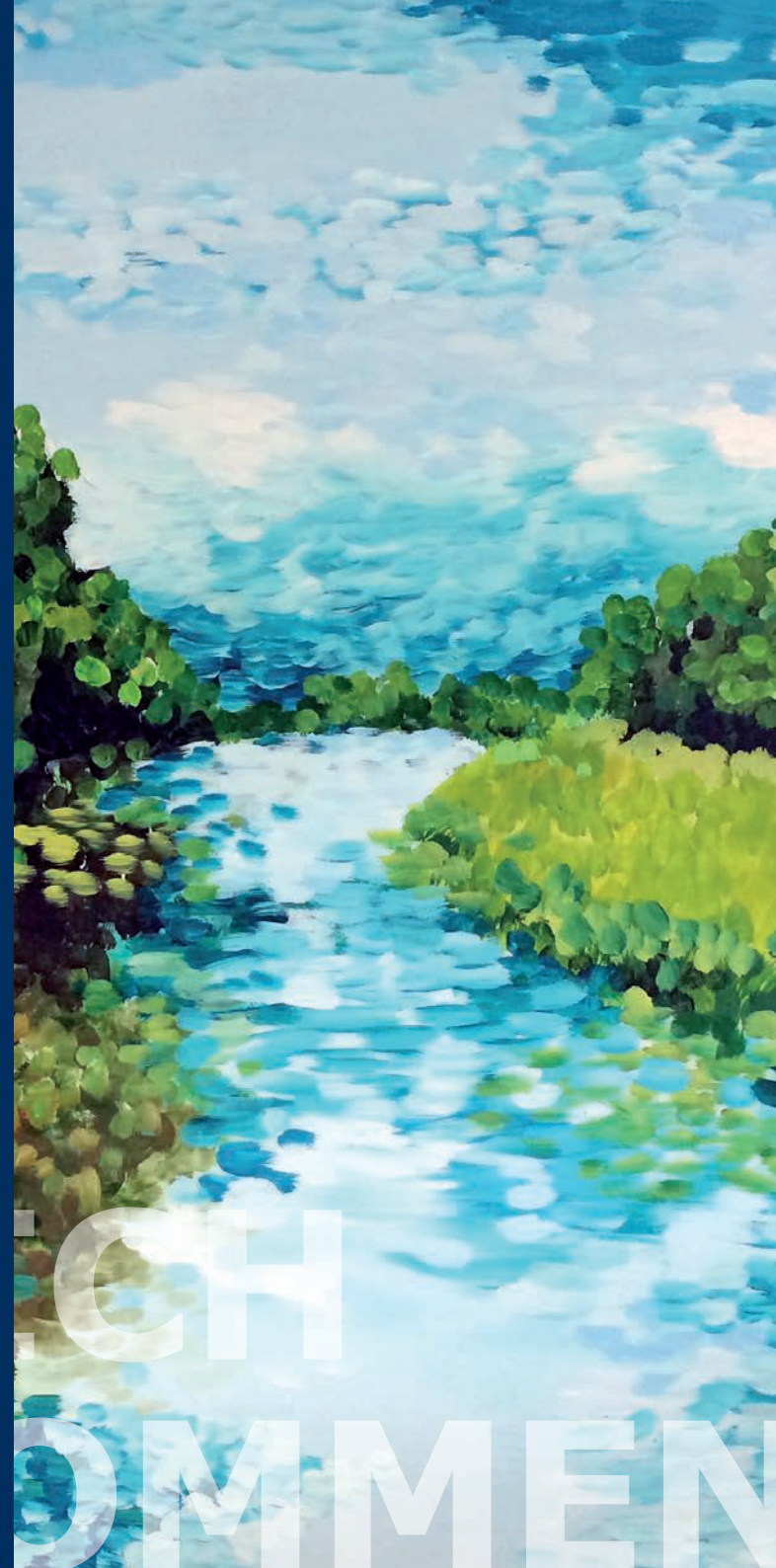
Um einen Termin in der Traumaambulanz zu vereinbaren, nehmen Sie einfach unter der Telefonnummer 0511 700 409-55 Kontakt zu uns auf.

Sollte das traumatisierende Ereignis innerhalb der letzten vier Wochen aufgetreten sein teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir gemeinsam mit Ihnen entscheiden können, ob wir einen „Notfalltermin“ vergeben.

Bringen Sie bitte zu einem ersten Termin eine Überweisung Ihres Haus- oder Facharztes zur Behandlung in unserer Psychiatrischen Institutsambulanz mit.

UNSERE QUALITÄT

- >> Qualifizierte Diagnostik / Therapie von Traumafolgestörungen
- >> Zentrale Lage / sehr gute Erreichbarkeit
- >> Terminvergabe bei Akuttraumatisierung möglich
- >> Schnelle Weiterbehandlung im eigenen Traumazentrum realisierbar (ambulant / tagesklinisch / stationär)
- >> Enge Kooperation mit den anderen Bereichen des Klinikum Wahrendorff
- >> Kooperation mit dem Trauma-Netzwerk Niedersachsen
- >> Unterstützung in OEG-Angelegenheiten (Opfer-Entschädigungs-Gesetz)



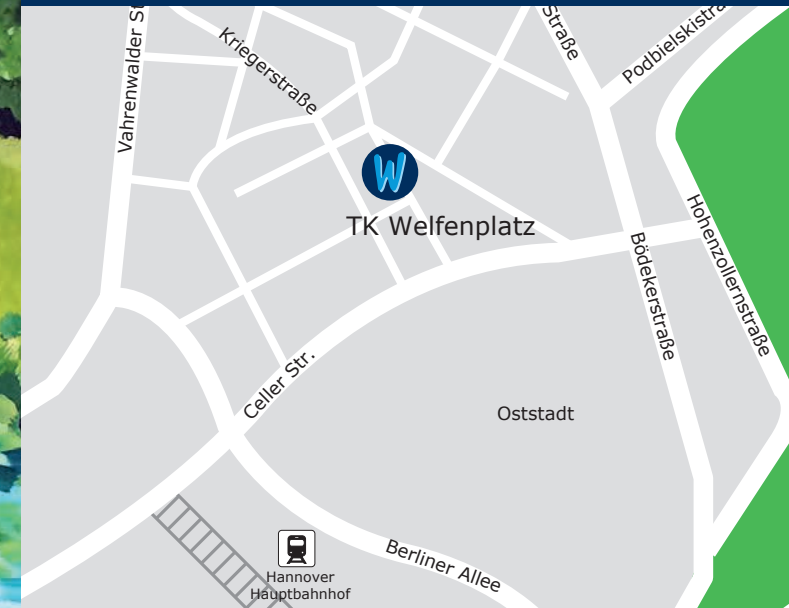
KONTAKTE / ANFAHRT

Telefonische Auskunft und Anmeldung

Traumaambulanz
Lützerodestraße 12
30161 Hannover

Telefon: 0511 700 409-55
E-Mail: traumaambulanz@wahrendorff.de

Zentrale Aufnahme
Telefon: 05132 90-2929
Telefax: 05132 90-2115
E-Mail: Aufnahme-Krankenhaus@wahrendorff.de



SeelenLeben – Vielfalt können: www.wahrendorff.de
Unser Ratgeber aus erster Hand:

Das konkrete Magazin

www.WAHRE-Seele.de
zur seelischen Gesundheit

Ein Angebot des Klinikum Wahrendorff.

KLINIKUM
WAHRENDORFF

DAS FACHKRANKENHAUS FÜR DIE SEELE



TRAUMAAMBULANZ



ÜBER UNS

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Psychiatrische Institutsambulanz des Trauma-zentrums der Klinik Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Klinikum Wahrendorff bietet Menschen mit Traumafolgestörungen eine wirksame, evidenzbasierte und an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Diagnostik und niederfrequente therapeutische Begleitung.

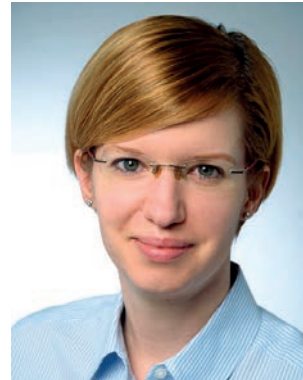
Für viele Betroffene ist es schwierig, nach traumatischen Ereignissen zeitnah Hilfsangebote zu finden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, diese Versorgungslücke mit der Traumaambulanz Hannover zu schließen.

In diesem Flyer finden Sie dazu die wichtigsten Informationen. Für Ihre darüber hinausgehenden Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Maren Wilhelm
Leitende Ärztin Psychosomatik
Klinikum Wahrendorff



MU Dr. Sona Meciarova
Oberärztin, Fachärztin für
Psychiatrie und Psychotherapie

FÜR WEN SIND WIR DA?

Direkt Betroffene, Zeugen, Ersthelfer, Angehörige oder Einsatzkräfte nach:

- >> Gewaltdelikten (zum Beispiel häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Überfall, Bedrohung)
- >> Unfällen
- >> berufsbegleitenden Traumatisierungen (zum Beispiel bei Einsatzkräften)
- >> Kriegshandlungen (einschließlich Flucht, Vertreibung und Folter)
- >> Naturkatastrophen

UNSER ANGEBOT

- >> Krisenintervention
- >> Diagnosestellung
- >> überbrückende Behandlung
- >> Sozialberatung
- >> Psychoedukation
- >> Einzelkontakte
- >> Planung weiterführender Behandlungsmaßnahmen
- >> enge Kooperation mit der Tagesklinik und der Klinik für Trauma und Psychotherapie
- >> enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen psychosozialen Hilfestrukturen im Bereich der Opferhilfe, so auch im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) mit dem Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

BEHANDLUNGSKONZEPT

Unsere Traumaambulanz arbeitet nach aktuellen Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung akuter Folgen psychischer Traumatisierungen (akute Belastungsreaktion / -störung) und anderer Traumafolgestörungen (Posttraumatische Belastungsstörung, komplexe Traumafolgestörungen).

Hierbei liegt bei Akuttraumatisierungen der Schwerpunkt neben einer sorgfältigen Diagnosestellung in einer Krisenintervention und der Verhinderung langanhaltender Symptome (Prävention).

Wenn notwendig besteht die Möglichkeit einer ambulanten Übergangsbehandlung und die Weitervermittlung in ambulante / teilstationäre / stationäre Traumatherapie.

Neben diesen Einzelkontakten bieten wir noch unterschiedliche Gruppentherapien für Menschen mit Traumafolgestörungen im Rahmen unserer Traumaambulanz an (zum Beispiel Skillstraining, Psychoedukation, Nachsorgegruppe).

